

Der „Gentechnologiebericht“ ist ein Monitoringvorhaben: Wir setzen uns mit den aktuellen Entwicklungen der Gentechnologie in Deutschland auseinander und wollen die Voraussetzungen für einen unvoreingenommenen und ergebnisoffenen Diskurs über die Gentechnologie in Deutschland fördern. Die Arbeitsgruppe aus namhaften Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern bietet hierfür ein unparteiisches und langfristiges Observatorium, das die unterschiedlichen Anwendungen der Gentechnologie sorgfältig aufarbeitet und deren Entwicklungen im Blick behält.

Betrachtet werden hierbei neben dem aktuellen Stand der technischen Entwicklung auch die vielfältigen Einsatzbereiche gentechnologischer Verfahren; wirtschaftliche, ökologische und naturwissenschaftliche Aspekte einzelner Anwendungen der Gentechnologie werden ebenso betrachtet wie relevante ethische, politische und soziale Gesichtspunkte.

angenehme gestaltung Bild: iStock

Weitere Informationen:

Silke Domasch

domasch@bbaw.de
www.bbaw.de
www.gentechnologiebericht.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

GENTHERAPIE IM BLICKPUNKT

PERSPEKTIVEN AUF EINE MEDIZINISCHE OPTION

ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG
der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Donnerstag, den 24. November 2011, 18.30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

Forschung für
unsere **Gesundheit**



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Während das Thema Gentherapie nur gelegentlich in der medialen Berichterstattung eine Rolle spielt, vermittelt fachwissenschaftliche Publikationen neue Erkenntnisse und vereinzelt Therapieerfolge. Diese aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Grundlagenforschung sowie erfolgreiche klinische Studien sind eingebettet in einen komplexen forschungsethischen Rahmen, der die Bedingungen und Standards für solche forschungs- und preisintensiven medizinischen Anwendungen setzt.

Die Veranstaltung will demzufolge sowohl einen Überblick über den aktuellen wissenschaftlich-medizinischen Stand liefern als auch die forschungsethischen Prinzipien für derzeitige Gentherapiestudien vorstellen. Außerdem soll mit dem Thema vorgeburtliche Gentherapie ein Blick auf europäische, insbesondere britische Forschungen geworfen werden, welche die Diskussionen über mögliche medizinische Optionen nicht nur in forschungsethischer Hinsicht ausweiten.

GENTHERAPIE IM BLICKPUNKT

PERSPEKTIVEN AUF EINE
MEDIZINISCHE OPTION

Das Buch zum Thema erscheint demnächst:

Boris Fehse, Silke Domasch (Hrsg.):

Gentherapie in Deutschland

Eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme
Dornburg, 2011

2. aktualisierte und erweiterte Auflage;
Forschungsberichte der interdisziplinären
Arbeitsgruppen der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften, Band 27

Forum W, Wissenschaftlicher Verlag

verlag@forum-w.org

→ www.forum-w.org

Hardcover, 39,90 €

ISBN 978-3-940647-06-1

Begrüßung

Bernd Müller-Röber

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Gentechnologiebericht
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Gentherapie 2.0 – Aktuelle Entwicklungen im Überblick

Boris Fehse

Leiter der Forschungsabteilung für Zell- und Gentherapie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Hoffnungen und Risiken einer präventiven vorgeburtlichen Gentherapie

Charles Coutelle

Emeritus Professor of Gene Therapy,
National Heart and Lung Institute, Imperial College London

Forschungsethische Prinzipien für somatische Gentherapieanwendungen

Michael Fuchs

Geschäftsführer des Instituts
für Wissenschaft und Ethik, Bonn

Podiums- und Publikumsgespräch

Moderation: **Silke Domasch**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften